

tion, b) Empfangnahme der Entlohnungsscheine, c) Anrechnung der Stammpreise.

— Abgabeanmeldungen. Dem Allgemeinen und Sonderkonto-Arg. Dr. Ed. Althaus, Sohn des Sonderkonto-Direktors Dr. Althaus hier, wurde das Ehrene Kreuz I. Klasse verliehen. — Das Ehrene Kreuz 2. Klasse erhielten Mitarbeiter Heinrich Möller, bei einem Arm-Bal im Weltkrieg Verwundeter des Hessischen Ehrenzeichens, Verdienstmann Gaußmann Heinrich Wittschell, beim Stab der 3. Division.

Sport.

* Fußball. Die Spielvereinigung Wiesbaden tritt Sonntag in Mainz-Kombach dem dortigen Fußballclub „Victoria 1910“ im Endspiel um die Mittelrheingau-Meisterschaft gegen. Beginn 14.30 Uhr. Treffpunkt der Spieler vereinbarung um 12.45 Uhr Hauptbahnhof (Haltestelle der Mainzer Straßenbahn).

handelszeit.

Reichsbank-Ausweis.

W. T.-R. Berlin, 15 Nov. Nach der gewaltigen Steigerung der letzten Oktoberwoche zeigten die Anlageskonten der Reichsbank für die erste Novemberwoche eine bemerkenswerte Entlastung. Die gesamte Kapitalanlage ging von 20.828.5 auf 16.605.0 Mill. M. d. h. um 1223.5 Mill. Mark zurück. Die laufende Deckung für sich allein genommen, d. h. der Umtausch zu Wechseln, Schecks und diskontierten Schriftweisungen, erniedrigte sich um 1235.6 auf 19.443.6 Mill. M. Auf der anderen Seite verringerten sich auch die fremden Gelder um den erheblichen Betrag von 1407.9 auf 1825.0 Mill. M. Der Zahlungsmittelbedarf ist im Zusammenhang mit der fortgesetzten Geldausweicherung seitens der verschiedenen Fazilitätsklassen in der Berichtswoche weiter gestiegen; er konnte auch in dieser Woche durch die Reichsbank nur teilweise befriedigt werden, obwohl die Herstellung von Noten- und Darlehnsskassenscheinen mit aller Kraft betrieben wurde. An Banknoten wurden dies-

mal 297.7 Mill. M. daneben an Darlehnsskassenscheinen 145.1 Mill. M. an Reichskassenscheinen 1.4 Mill. M. an Seltenen Guzen 21.8 Mill. M. ausgetauschen. An Zahlungsmitteln überbaud stellte also die Reichsbank in der Berichtswoche dem Verkehr 469.0 Mill. M. neu zur Verfügung gegen 102 Mill. M. in der ersten Novemberwoche des Vorjahrs. Am 7. November traf der Umtausch an Banknoten 16.959.3 Mill. M. während sich an Darlehnsskassenscheinen gleichzeitig 1618.1 Mill. M. im freien Verkehr befanden. Den Goldvorrat flossen in der Berichtswoche 244.000 M. zu, so daß sich die Bestände auf 2.550.200 M. erhöhten. Der gesamte Darlehnssbestand bei den Darlehnsskassen stieg in der abelaufenden Woche um 205.1 auf 122.911.7 Mill. M. Ein dieser Zunahme entsprechender Betrag an Darlehnsskassenscheinen fließt der Reichsbank zu, die ihrerseits wie oben erwähnt, 145.1 Mill. Mark davon vernagelt. Demzufolge erhöhten sich die eigenen Bestände der Reichsbank an Darlehnsskassenscheinen um den Restbetrag auf 818.9 Mill. M.

Bereits 57 Proz. der 9 Kriegsanleihe eingezahlt.

8. Berlin, 16. Nov. Die Zahlungsfrist am 6. November abgelaufen war, und auf die bis zum gleichen Tage die erste Rate mit 20 Proz. geleistet werden mußte, erreichten am 7. November bereits einen Betrag von nominal 8200 Mill. M., das sind 57 Proz. des bisher bekannten gewordenen Zeichnungsergebnisses von 10.337.000.000 M.

Vom Berliner Geldmarkt.

8. Berlin, 16. Nov. Im gestrigen freien Börsenverkehr bedang tägliches Geld 4½ Proz. der Privatwechselzinsatz 4½ Proz. Für Mitte nächster Woche ist eine Erweiterung des Börsenverkehrs in Aussicht genommen.

Ausländische Wechsel-Curve.

w. Zürich, 14. Nov. Wechsel auf Deutschland 98.— (zuletzt 64.50), auf Wien 87.50 (86.—), auf Holland 208.50

(208.50), auf New York 4.96 (4.97), auf London 23.80 (23.60), auf Paris 1.50 (1.75), auf Italien 7.8.— (7.50), auf Kopenhagen 1.34.— (1.54.—), auf Stockholm 1.10.— (1.09.50), auf Christiania 1.07.— (1.06.—), auf Petersburg 90.— (85.—), auf Madrid 100.50 (100.50), auf Buenos-Aires 220.— (219.—).

Amtliches Devisenkurs in Deutschland.

W. T.-R. Berlin, 16. Novbr. (Drahtbericht) Telegraphische Auskünfte	Pro. 100 G. ME 290.12 R. Mr 100 Gm 1.99
Deutschland	178.40 G. • 177.21 R. • 100 Kreuze
Österreich	192.01 G. • 192.71 R. • 100 Kronen
Norwegen	177.75 G. • 177.25 R. • 100 Kroner
Schweden	188.75 G. • 187.00 R. • 100 Kronen
Oesterreich-Ungarn	158.20 G. • 158.50 R. • 100 Kronen
Fürgarien	00.00 G. • 00.00 R. • 100 Lewis
Konstantinopel	20.30 G. • 20.40 R. • 100 Pesetas
Espanien	156.00 G. • 157.00 R. • 100 Pesetas
Helsingfors	78.25 G. • 78.75 R. • 100 Finska

Wettervorhersage für Sonntag, 17. Novbr. 1918 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M.

Wolkig, meist trocken, etwas milder.

Wasserstand des Rheins

am 16. November.		
Fließeb. Pegel:	0.80	m gegen 0.80 am gestrigen Vormittag
Coburg:	1.21	• 1.23 :
Mainz:	0.03	• 0.04 :

Die Abend-Ausgabe: umfaßt 4 Seiten.

Hauptredakteur: W. Hegerhorst

Gesamtverantwortlich für Leiterzeitung und politische Nachrichten: W. Hegerhorst; für den Unterhaltungsteil: B. Nauendorf; für den Inlanden- u. ausländischen Teil und Geschäftsteil: G. Voosdorff; für den Handelsteil: W. G. für die Anzeigen und Reklame: H. Tornau, Heinrich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der S. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Eröffnungsrede der Redaktion 12 bis 1 Uhr.

Moderne Photographie

Ad. Kleber

Fernruf 3375.

Kirchgasse 11.

Weihnachtsaufträge schon jetzt erbeten.

Vergrößerungen nach jedem Bilde bei billiger Berechnung.

Photoskizzen auf Postkarten in moderner Ausführung.

Geöffnet an Wochentagen ununterbrochen von morgens 8 Uhr bis 7 Uhr abends, Sonntags gesetzlich von 1/20—2 Uhr.

Malz-Trilecit

bewährtes Nähr- und Stärigungsmittel
für Kinder und Erwachsene, Fl. 3 Mt.
Weinverlauf: Schlüchtern-Apotheke,
Langgasse 11. 1030

Mittagstisch Mt. 1,80.

Anmelungen erbeten. Telefon 575.

Wirtschaftsschule für Mädchen,
Toglinger Straße 8. F 575

Die Grippe

sowie sonstige ansteckende Krankheiten verhindern Sie, wenn Ihre Wäsche stets mit Schmitz-Bonn's

„Wasch- und Bleichhilfe“

nur 1. Stunde gekocht wird. Schmitz-Bonn's „Wasch- und Bleichhilfe“ hat außer einer großen Bleich- und Reinigungskraft eine vorzügliche Desinfektionswirkung und werden durch Kochen der Wäsche mit „Wasch- und Bleichhilfe“ alle Krankheitserreger vernichtet. Schmitz-Bonn's „Wasch- und Bleichhilfe“ ist kein stützendes scharres Waschmittel, daher vollständig unschädlich für die Wäsche.

„Wasch- und Bleichhilfe“ ist vom Kriegsausschuß unter Nr. 2503 genehmigt; man achte darauf, daß jedes Paket den Aufdruck

„Wasch- und Bleichhilfe“

trägt. Alleinige Fabrikanten:
SCHMITZ-BONN Söhne,
Chem. Fabrik Düsseldorf-Neukölln.

1710
ist die Nummer der

Grünen Hadler

3 Mittelstraße 3,
an der Langgasse.
Besorben alles schnell und
billig.

Anh. Karl Ludwig,
Kriegsinvaliden.

Puppen-Klinic!

Täglich Aufnahme von
kleinen Patienten.

Nationale Heilung

bei H. Schweizer,
Ernst u. Stieles Spital
Erlenseengasse 18.

Waschbürsten, Abseifbürsten, Schrubber

Größe Nr. nicht!
Vorlesezeile Preise.

M. O. Gruhl, Tel. 2199.

Raribidlampen

u. Batterien wieder ein-
setzbar.

Tranott R. & C.

Bleichstr. 15 Tel. 4800.

Primo Reisstärke

wieder eingetroffen.
Bourbon, Vanillekannen,
rein geäußter Weinsekt

Schok. Boux, Kartoffel-
butterwurst.

Reit. Henrich,

Blücherstr. 24 Tel. 1014.

Mandelaroma, Zimtaroma, Zitronenaroma, Ingweraroma

empfiehlt die Wora-
Tronerie, Gr. Kurort, 5.

Um mißbräuchlichem Abholen

des Wiesbadener Tagblatts an den Schaltern des Tagblattshauses und der Briefstelle vorgeladenen, lehen wir uns veranlaßt, die betreffenden Besucher zu bitten, bei dort abzuholenden Blättern die leste Bezugskennung vorzugeben.

Die Geschäftsstelle des Wiesbadener Tagblatts.

Fortschritt. Volkspartei

Sonntag, den 17. November, vorm.
11 Uhr, findet in der Turngesellschaft,
Schwalbacher Straße 8, eine

Öffentliche Versammlung

statt, wozu alle demokratisch gesinnten
Männer und Frauen eingeladen sind.

Tagesordnung:

Bürgerausschuß u. Bürgerwehr.

Die Vorstandssitzung findet um 10 Uhr statt.

Der Vorstand F 461
des Wahlvereins der Fortschritt. Volkspartei.

Palast-Kabarett

Vergnügungs - Palast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. F 510. Spielplan bis 30. November 1918.

Ada Melzer, Operetten-Sängerin.

Dolores Molwitz, Verwandlungs-Tänze.

Lotte Farrar, Stimmungs-Lieder.

4 Malmström's Zwerge.

Lisay Ruder, Symbolische Tänze.

Max u. Gretl Koerner, Oberbayr. Typen.

2 Tondis, Musikalisch + Neuheit.

Gyn Malten, die bekannte Rezitatorin.

Anfang 9 Uhr.

Rotes Haus

Federweißer

aus eigener Reiterei u. Keller im Auschank.

eröffl. Aulimbacher und Heinrich-Bier (Frankfurt).

Hans Urmes.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Ab 16. November 1918, abends 8 Uhr:

Kurzes Gastspiel

der berühmten Tragödin

Erna Aria

in ihrer Glanz-Szene

„Hypnose“

und die übrigen neuen erstklassigen

Spezialitäten-Kunstkräfte.

Annonsen-Expedition

Inserate in allen
Zeitung. S. Gieß.
(in Hauptpost).

Freireligiöse Erbauung.

Sonntag, den 17. November, nachm. 4½ Uhr, spricht Herr Prediger Thier im Bürgerhalle des Rathauses über das Thema: „Dem freien Volk die freie Religion.“ Eintritt frei für jedermann.

Der Altersrat der deutsch-luth. (freirelig.) Gemeinde.

Schreibers Konservatorium Adolfstraße 6, II
Das Konzert

zum Besten d. Speisung bedürftiger Schulkinder
Sonntag, den 17. Nov., abends 6 Uhr,
findet im

Casino - Saal, Friedrichstr.

(nicht in der Aula des Lyzeums I) statt. Karten zu 3, 2 und 1 Mk. erhältlich Adolfstraße 6, II.
und abends am Eingang. Näher durch Programme.

Neudorf (Rheingau) „Zur Krone“**Herrlicher Ausflugsort**

Mittagsfisch. — Reichlich angerichtete Abendplatten.
Vorzügliche Original-Weine und Pension.
Gemütl. gehaltne Gesellschaftsräume mit Klavier.
Zähne Traubenzust. 91 Hirschbrecher 91.

Gesundes**Buchenholz**

in überdachter Halle lagern, daher sehr trocken,
sofort lieferbar in jeder Menge frei Keller, hat
preiswert abzugeben 1180

Ludwig Jung

Brillenhandlung
Bismarckstr. 32. :: Fernsprecher 959.

90 Brillantringe

12 P. Brill.-Ohrringe, 4 Collier mit Brill., 4 P. Perlringe, 4 Perlendeln, 1 Platin Brosche mit Brill., 1 gold. Börse mit Brill., div. Gold- und Silberwaren, Tafelsachen, Kassenschränke usw. werden wegen Geschäftsauflösung sehr billig im ganzen, auch einzeln, verkauft.

Fr. Lehmann, Juwelier
Kirchgasse 70. 1245

**2 Waggon
Rote Rüben**

Pfd. 16 Pf., Zentner 15 M.

eingetroffen in den Verkaufsstellen von

Adolf Harth.

Brennholz! Brennholz!

Össetierte prima trockenes Brennholz, auf
Osenlänge geschnitten, 1225

per Ztr. M. 5.50 frei Haus

Bestellungen nimmt jederzeit entgegen

Jacob Rückert

Telephon 4920. Moritzstraße 16.

Marmelade-Pulver

aufstechend für 12 Pfund fl. Marmelade

solange Vorrat 4 Pf. 95 Pf.

Gute Medizinat. Süßweine billigt.

Karl Berneder

Kamigasse 38, Ecke Nerostraße, und Gaulbrunnstraße 11.

Sofort zu verkaufen.

Seine Magistrat freigegeben: 1 Tosa 25 M., Chal-
longue 75, 95, 125 M., Rollkuli 320 M., ein- und
zweiflügige Lad. Kleiderkästen 45-120 M., einzelne
Stühle, Spiegel, Regulatoren und kleine Haushaltsgegen-
stände billigt. Fritz Darmstadt, Gräfenstraße 25.

Papier, Fässer, Körfe

(leicht zu bedeutend erhöhten Höchstpreisen)
Karl Sauer, Göbenstraße 2. — Fernsprecher 5971.

Schnellschlerei
Schmalbacher Str. 29.

Alte arauer jugendl.
Reparaturen
istalt und billig.

Velzfragen
verwandelt zu perf. Goethe,
Schmalbacher Str. 29, 8.

Aparte
Photo-Skizzen

Atelier
für moderne

Künstlerisch
vornehme
Porträts!

Photographie

vorm. W. Strauch 34 Emserstr. 34 Inh.: H. Wittwer

Geöffnet von 9—1 und 2½—7 Uhr, Sonntags von 12—2 Uhr.

Postkarten
zu niedrig. Preisen

Weihnachts-
Aufträge
schon jetzt erbeten!

Vergrößerungen
nach jed. Bilde!

Kohlen-Sparer

geeignet für jeden Herd, Ofen und Waschkessel. **garantiert eine Kohlenersparnis bis zu 50%.** Vollständige Ausnutzung der Heizgase durch Rauch- und Rußverbrennung. Grossartige Koch- und Backwirkung. Koks und Abfälle können nunmehr in jedem Herd verfeuert werden. Von stadt. Hochbauämtern, von vielen behördl. und privaten Haushaltungen glänzend begutachtet. Besichtigung und Prospekte frei.

Jacob Cramer, Wiesbaden
Schlosserei, Stiftstr. 24, Tel. 3443.

**Reklame-
Plakate**

für Konzerte und sonstige Ver-
anstaltungen, gezeigt aus neuen
wirkungsvollen Schriften, fertigt
schnell zu mäßigen Preisen die

**E. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**

Rontore im "Tagblatthaus"
Fernsprecher 6650-53.

Waschpulver

marktfrei,
das Pfund zu 55 Pf. zu
haben bei Gustav Erkel
Langgasse 17. 988

Unzündeholz

feindesvalten. Sad. 250.
Weiner. Ludwigstraße 6.
Telefon 2614

Kopfläuse,

Ratten und Mäuse

erhält man nur bei
Kammerjäger Schmidt,
11 Delenauerstraße 11.

Herren-Schneider

(Laroe als Schneider)
übernimmt Reparaturen,
Anderungen u. Wenden.

Hermann Schmidt

Sedanplatz 7, 1.

Umformen von**Belour-**

haar- und Filzhüten

auf neueste Normen. Um-
arbeiten von Samihüten
in besserer Ausführung.

Jenny Matter,

Damenpub.

Bleichstraße 11. Tel. 3927.

Siear,

schlachterei, auf sofort zu
verf. Stoßeln, Adolfs-
allee 37, 2. Stock.

Säpier schärz**Zedel**

breiteln abzuhoben. Stoß-
hund Dambachthal.

Einige best. Spiesschen

u. Spieles preiswert zu
verf. Robert's Rheingauer

Stoß 2. S. z.

**Brillanten,
Perlen,**

Service. Pracht. Bestecke
faust an hohen Preisen
lustig. Taunusstr. 25.

Leppiche, Läufer

Sorten aller Art gegen
hohen Preis in hand. oft.
D. Sinner. Niedlstr. 11
Telefon 1878

Gute gehaltene gebrauchte
Berlin-Bücher

faust zurück Berlin-Schule.
Kleinstraße 32

Golamolle
faust Drosche. Bade.

Taunusstraße 5.

Guter faust z. Handtireiß

Kohl. Krieger. Nimmer-

mannstraße 6. 1—5 Uhr.

Für den Verlauf von

Zigarren

an. Hotel. Restaurant.

Kaffeehaus usw. suche einen

tradition. außerordn.

Bertreter.

Offeren u. G. 966 an den

Land. Berlin.

Decken u. Taschläder

sofort. Raut. 27

Schwarze Kleider,

Schwarze Blusen,

Schwarze Röcke,

Trauer-Hüte,

Trauer-Schleier,

Trauer-Stoffe,

vom einfachsten

bis zum allerfeinsten

Genre. K91

Schwarze Kleider,

Schwarze Blusen,

Schwarze Röcke,

Trauer-Hüte,

Trauer-Schleier,

Trauer-Stoffe,

vom einfachsten

bis zum allerfeinsten

Genre. K91

S. Blumenhal & Co.,

Kirchgasse 39/41.

Standesamt Wiesbaden**Sterbefälle.**

Am 15. Nov.: Witwe Elisabeth

Rimml geb. Schmitt, 84 Jahre;

Margarete Beß, ohne Beruf,

83 J.; Witwe Sara Eiger geb.

Nicholsen, 76 J.; Oberfrau Eile

Rein geb. Baum, 83 J.;

Kind Hans Schön, 10 Monate.

Fahrten per Rolle

u. ausw. übern. Nährer.

St. 60 Pf. Brennholzamt

Moosstraße 5 Tel. 4966, verl. Sauer Göbenstr. 2.

Lattenfisten

Am 14. d. Ws. verschied. unter lang-

jähriges, treues Mitglied

Frau Elisabeth Beinlich Bwe.

Wir bedauern auf daß herzlichste den

Verst. dieser lieben Kollegin und werden

ihre Andenken stets in Ehren halten.

Die Beerdigung findet Sonntag, den

17. Nov., nachm. 3½ Uhr, von dem Leichen-

haus nach dem Friedhof Sonnenhain statt.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich an der

Beerdigung volljährig beteiligen zu wollen.

Der Vorstand.

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsern herzenssücht. treuherzigen Mutter,
Gagmutter, Tante und Großtante

Elisabeth Rimmel

geb. Rimmel

infolge eines Schlaganfalls zu sic in die

Ewigkeit abzurufen.

In dieser Trauer: